



UNION HS

Kreis Heinsberg

25. Jahrgang - 266. Ausgabe

März 2018

Nr. 3

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Generalsekretär der CDU-NRW Josef Hovenjürgen MdL (4. v. l.) zu Gast bei der Klausurtagung der CDU-Vorsitzendenkonferenz

Klausurtagung der CDU-Vorsitzendenkonferenz am 16./17.02.2018 in Bad Neuenahr

Koalitionsvertrag mit großer Mehrheit zugestimmt

Bei der diesjährigen Klausurtagung des neu gewählten CDU-Kreisvorstandes in Bad Neuenahr beschäftigten sich die Mitglieder sowohl mit inhaltlichen Themen zur Wahlkampf-führung als auch mit dem Zustandekommen des Koalitionsvertrags in Berlin.

Der Kreisvorsitzende Bernd Krückel erklärte: „Vereinbarungen eines Koalitionsvertrags stellen immer einen Kompromiss zwischen den Positionen der Vertragsparteien dar. Natürlich gibt es Vertragsinhalte, die wir in dieser Form nicht in einen Koalitionsvertrag aufgenommen hätten, wie zum Beispiel die Festschreibung des Rentenniveaus und des Rentenbeitra-

ges oder die Gehaltsgrenze beim Einstieg in die Abschaffung des Solis.“ Insgesamt sah der Kreisvorstand im Koalitionsvertrag eine erkennbare Handschrift der Union. Daher wurde auch mit großer Mehrheit den Delegierten des Kreisverbandes, die am 26.02.2018 in Berlin am Bundesparteitag teilnehmen, empfohlen, dem Koalitionsvertrag zuzustimmen. Bernd Krückel machte aber deutlich, dass dies nur eine Empfehlung an die Delegierten darstellen kann. In seiner individuellen Entscheidung ist jeder Delegierte frei.

Über den Koalitionsvertrag wurde auch mit dem CDU-Generalsekretär Josef Hovenjürgen

Inhalt

Klausurtagung der CDU-Vorsitzendenkonferenz	1-2
CDU-Ortsverband Erkelenz Griesheim ein Vorbild für Erkelenz?	2
Politischer Neujahrsempfang beim CDU-Ortsverband Porselen/Horst	3
Ortsverband Scherpenseel/Windhausen/Siepenbusch/Zweibrüggen - Besuch bei der Bundespolizei Aachen	3
Neues aus Düsseldorf	4-7
Rathaus gestürmt	7
Ortsumgehung Gangelt	7
Termine	8-9
Europabericht	10-11
„Digitaler Dialog Einladung“	11
MIT-Jahresauftakt	12
CDA besuchte die RWTH Aachen	12
Fahrt in den Norden	13
Politischer Aschermittwoch der Ortsverbände Oberbruch/Schafhausen/Schleiden	13
Bericht aus Berlin	14-15
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	16
Stellenausschreibung	16



MdL diskutiert, der gerne der Einladung des Kreisvorsitzenden Bernd Krückel gefolgt war.

Zur inhaltlichen Arbeit hatte der stellvertretende Kreisvorsitzende Hanno Kehren ein Konzept erarbeitet. Innerhalb von rotierenden Gruppen wurden 5 Themen zur operativen Wahlkampfplanung (Plakatierung, Flyer und Annoncen, Wahlkampf auf der Straße, Strategie und Taktik, Finanzierung/Wahlkampfbudget) von den Vorstandsmitgliedern diskutiert und bearbeitet. Diese neue Gruppenarbeitsweise fand positiven Anklang bei den Anwesenden.

Anna Stelten



CDU-Ortsverband Erkelenz

Griesheim ein Vorbild für Erkelenz?

► „Die Umgebung bestimmt unser Verhalten“, so Prof. Bernhard Meyer, von der Evangelischen Hochschule (EFH) in Darmstadt, „daher sollte es unser Ziel sein, die Wege der Kinder so attraktiv zu gestalten, dass sie wieder gerne unterwegs sind“. Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Erkelenz zum Thema „Die beispielbare und besitzbare Stadt – eine Idee für Erkelenz?!“ beschrieb Prof. Meyer in seinem Vortrag, wie eine beispielbare und besitzbare Stadt die Lebensqualität steigern kann. Das

Konzept wurde bereits 2009 erfolgreich in seiner Heimat Griesheim umgesetzt und hat der Stadt zahlreiche Auszeichnungen beschert.

Die Idee ist, den öffentlichen Raum mit verschiedenen Sitz- und Spielelementen zu gestalten, damit attraktive Flächen für Kinder und Senioren entstehen. Beispielsweise durch einen Baumstamm, auf dem man sitzen, aber auch balancieren kann. „Herzlichen Dank für Ihren Besuch, das Konzept hat uns alle begeistert“, sagte



v.l.n.r. Klaus Steingießer (SenU), Melissa Driescher (JU), Stephan Muckel (CDU Ortsverband), Stefanie Zimmermann sowie Professor Bernhard Meyer (ev. Hochschule Darmstadt)

Stephan Muckel, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Erkelenz, abschließend, „wir nehmen Ihre Anregungen gerne mit und schauen, wie man die Idee auch in Erkelenz umsetzen könnte“.

Lukas Borchers

Politischer Neujahrsempfang beim CDU-Ortsverband Porselen/Horst

► „Eine Tradition ist es zwar noch nicht, kann es aber werden“. Der Vorstand des CDU-Ortsverbands Porselen/Horst hatte am 21.01.2018 erstmalig alle Bürgerinnen und Bürger der beiden Orte zu einem politischen Neujahrsempfang ins Porselener Pfarrzentrum eingeladen.



Der Jahresanfang ist für viele Menschen ein Anlass, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken – und sich zu fragen, was sie im neuen Jahr erwartet. Antworten darauf gab der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Norbert Krichel, der über 40 Besucher begrüßen konnte.

Er blickte kurz auf die Aktivitäten des Ortsverbandes im vergangenen Jahr zurück. Hieran schloss sich ein Streifzug durch die politischen Themen an, die die beiden Orte Porselen und Horst betreffen. Dies waren insbesondere die Schließung der

Grundschule in Porselen und den damit verbundenen Umbau des Grundschulgebäudes zu einem Kindergarten als Ersatz für den Kindergarten in Horst, das geplante Neubaugebiet in Porselen sowie die Verkehrsprobleme in Horst und Porselen.

Anschließend folgte ein umfangreicher Bericht des Ortsverbandsmitglieds Wilfried Oellers MdB zu den aktuellen Themen des Deutschen Bundestags.

Insbesondere ging Oellers auf die fehlgeschlagenen Sondierungsgespräche einer möglichen Jamaika-Koalition ein und informierte sehr ausführlich und auf anschauliche Weise über die derzeit laufenden Sondierungsgespräche mit der SPD. Als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales konnte Oellers aus erster Hand über die Themen Rente, Familie, Mindestlohn und Abschaffung des Solidaritätszuschlags berichten. Auch die Flüchtlingsproblematik gehörte zu den angesprochenen Themen.

Die Ausführungen des Ortsverbandsvorsitzenden und des Bundestagsabgeordneten wurden von den Gästen mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Im Anschluss folgte noch

eine kurze Fragerunde, in der Wilfried Oellers und Norbert Krichel auf die Anmerkungen und Anregungen der Besucher eingingen.

Zwischenzeitlich konnte Krichel auch den CDU-Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisverbandsvorsitzenden Bernd Krückel begrüßen, der es sich trotz weiterer Termine nicht nehmen lassen wollte, an diesem neuen Format des CDU-Ortsverbandes Porselen/Horst teilzunehmen. Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger noch die Gelegenheit, bei Salzbrezeln und einem kühlen Getränk mit den Abgeordneten ins Gespräch zu kommen.

Die Resonanz auf diese Veranstaltung war so positiv, dass der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Norbert Krichel ankündigte, über eine Fortsetzung im kommenden Jahr nachzudenken. „Und dann wäre es eine schöne Tradition.“

Norbert Krichel



Ortsverband Scherpenseel/Windhausen/Siepenbusch/Zweibrücken Besuch bei der Bundespolizei Aachen

► Am 23. Januar besuchte der Ortsverband Scherpenseel/Windhausen/Siepenbusch/Zweibrücken mit dem Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und dem Vorsitzenden des Stadtverbandes Oliver Walter die Bundespolizei in Aachen. Wir hatten ausreichend Gele-

genheit, uns die Aufgaben der Bundespolizei anzuhören und auch unsere Sorgen zu besprechen. Die geplante Personalerweiterung wird sicher eine gute Hilfe sein.

Dietmar Lux





Gespräch zwischen Bernd Krückel und Thomas Schnelle mit der Lebenshilfe Heinsberg

➤ Ende Januar besuchten die Heinsberger Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und Thomas Schnelle die Lebenshilfe Heinsberg zu einem Gespräch über das Bundesteilhabegesetz.

Hier diskutierten Sie mit Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen, Vorstandmitgliedern und Fachkräften der Lebenshilfe Heinsberg über die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).

Die konkrete Ausführung des BTHG wird derzeit im Landtag NRW beraten. Im Gespräch mit der Lebenshilfe Heinsberg konnten strittige Punkte direkt mit Betroffenen angesprochen werden.

Gerade für Kinder in Kitas und Schülerinnen und Schüler, welche besonderer Unterstützung bedürfen, scheint die Umsetzung des BTHG verbesserungswürdig zu sein. Auch die Teilhabe schwerstbehinderter Erwachsener am Arbeitsleben, wie sie bisher in NRW gelebte Praxis ist, könnte durch die neuen Gesetzgebungen nicht mehr gewährleistet sein.



Bernd Krückel und Thomas Schnelle zu Gast in der Lebenshilfe Heinsberg.

Letztlich kann eine vernünftige Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes nur gelingen, wenn die Schwere der Behinderungen kein Hindernis für eine individuelle Förderung darstellt. Dass die Vereine wie auch die Trägerverbände mögliche Folgen der gesetzlichen Entwicklungen kritisch betrachten, ist auch notwendig für eine solche, vernünftige Umsetzung.

Mit den Worten „Wir müssen im engen Austausch bleiben und versprechen, die aktuellen

gesetzlichen Entwicklungen mit Ihnen gemeinsam genau zu verfolgen, damit wir vor allem Menschen mit schwerer Behinderung nicht aus den Augen verlieren!“, bedankte sich Bernd Krückel gemeinsam mit Thomas Schnelle für das konstruktive Gespräch in der Lebenshilfe Heinsberg.

Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL

Bewegung im Falle Tihange

➤ Diesen Monat wird es zu einer Fortsetzung der Gespräche zwischen der NRW Landesregierung und unserem

Nachbarland Belgien bezüglich der Reaktoren in Tihange kommen. Ministerpräsident Armin Laschet trifft sich mit

dem belgischen Ministerpräsidenten Michel, während auch Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart zu Gesprächen mit der

belgischen Energieministerin Marghem und Innenminister Jambon nach Brüssel fährt. Laschet und Pinkwart hatten wiederholt die Abschaltung der umstrittenen Atomreaktoren in Tihange gefordert.

In den vergangenen Wochen gingen neue Berichte über die Sicherheitsrisiken der Reaktoren in Tihange durch die Medien. Diesmal standen vor allem die sogenannten „Precursor-Fälle“ im Reaktor Tihange 1 im Fokus, welche als Vorboten für mögliche Unfälle gelten können.

Im Landtag NRW wurde derweil eine Antwort auf eine Kleine Anfrage bezüglich der konkreten Schritte zur Abschaltung von Tihange ausgegeben. Die Grünen-Abgeordnete Wibke

Brems fragte in dieser Anfrage auch nach den bisher geführten Gesprächen zwischen der NRW-Landesregierung und der belgischen Regierung; welche Angebote seitens der Landesregierung an Belgien gemacht wurden und welche Schritte im Folgenden geplant sind.

In der Antwort auf diese Anfrage wurde ersichtlich, dass die diesen Monat folgenden Gespräche eine Intensivierung der Kontakte darstellen. Neben Treffen zwischen dem belgischen Botschafter, dem Vertreter der Wallonie und Ostbelgiens und Ministerpräsident Laschet, hatte auch Wirtschaftsminister Pinkwart bereits mit der Geschäftsführung des Übertragungsnetzbetreibers über eine Beschleunigung des Netzausbaus gesprochen.

Die bis 2020 geplanten grenzüberschreitenden ALEGrO-Stromtrassen sind Voraussetzung für eine Abschaltung des Reaktors in Tihange. Ministerpräsident Laschet hatte zuletzt vorgeschlagen, Braunkohlestrom aus NRW nach Belgien zu transportieren, damit die dortigen Atommeiler abgeschaltet werden können.

Der Wirtschaftsminister sagt zu den anstehenden Gesprächen: „Wir werden über die wichtigen energiepolitischen Fragen sprechen und nach Wegen suchen, um die grenzüberschreitende Kooperation im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.“

Bernd Krüchel MdL
Thomas Schnelle MdL

Kreispolizeibehörde Heinsberg erhält fünf neue Stellen

➤ Innenminister Herbert Reul hat mit Erlass vom 13. Februar 2018 die Verteilung der 500 Stellen für die Regierungsbeschäftigten, die von den Kreispolizeibehörden in diesem Jahr eingestellt werden können, festgelegt. Mit Erlass vom 20. Juli 2017 hat die Kreispolizeibehörde Heinsberg bereits eine neue Stelle erhalten, die von 2018 auf 2017 aufgrund der angespannten Personalsituation vorgezogen wurde. Von den jetzt noch zu verteilenden 400 Stellen erhält die KPB Heinsberg weitere fünf Stellen. Hierzu erklärt Thomas Schnelle, CDU-Landtagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg und Mitglied des Innenausschusses, Folgendes:

„Die 500 Stellen für Regierungsbeschäftigte dürften in diesem Jahr eine erste echte Entlastung für die Kreispolizeibehörden bringen, vorausgesetzt, die Stellen können entsprechend besetzt werden. Die insgesamt sechs Stellen für die Polizei im

Kreis Heinsberg werden dazu beitragen, dass einige Aufgaben, die bisher von Polizisten wahrgenommen werden, demnächst von Regierungsbeschäftigten übernommen werden können. So können sich wieder mehr Polizisten auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und die Präsenz auf der Straße erhöht werden. Auch die Kriminalkommissariate können durch diese neuen Stellen nachhaltig entlastet werden, da Regierungsbeschäftigte im besonderen Maße auch Arbeiten in den Geschäftszimmern der Kriminalkommis-

sariate übernehmen können. Ich freue mich sehr darüber, dass es jetzt erste personelle Entlastungen geben wird. Die 300 zusätzlichen Einstellungen bei den Polizeianwärtern, die im September 2017 mehr eingestellt wurden, wirken sich erst im Jahr 2020, nach dem dreijährigen Studium, aus. Deshalb wird es 2019 weitere 500 Stellen für Regierungsbeschäftigte geben, die bis 2022 fortgeführt werden,“ so Schnelle.

Thomas Schnelle MdL

So erreichen Sie Bernd Krüchel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.kruechel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven



Geistliches Dreigestirn zu Gast im Düsseldorfer Landtag

► Im Düsseldorfer Landtag konnte der Heinsberger Abgeordnete Bernd Krückel das Geistliche Dreigestirn zum „Närrischen Landtag“ begrüßen. Und das sind drei Heinsberger Pfarrer, die sich in das närrische Abenteuer gewagt haben.

Auf Einladung von Bernd Krückel kamen Prinz Markus, Jungfrau Reni und Bauer Martin mit Gefolge, um zusammen mit Prinzenpaaren und Dreigestirnen aus ganz NRW zu feiern.

Es ist ein Novum, dass drei Pfarrer zusammen die närrische Session anführen. Was anfangs auch auf Kritik stieß, lässt nun aber im Heinsberger Raum Kirche durchaus positiv anders erleben.

Das Motto „Wir stehen zusammen in Spaß und Freud und feiern Karneval mit allen Heinsberger Leut“ wurde nun auch im Düsseldorfer Landtag vorgestellt.

Sie kennen sich seit vielen Jahren aus der kirchlichen Gremien Arbeit: der Waldenrather Landtagsabgeordnete Bernd Krückel, der in seiner Heimatpfarre schon seit Jahrzehnten in der kirchlichen Arbeit aktiv ist und derzeit noch Lektor und Kommunionshelfer bei St. Nikolaus in Waldenrath, hat allein über diese Funktion zahlreiche Berührungspunkte zu Propst Markus Bruns und Pfarrer René Mertens. „Über die kirchliche Arbeit hinaus sehen wir uns bei vielen Veranstaltungen.

Sie sind auch persönlich befreundet. „Da war es natürlich und selbstverständlich, dass ich das Priester-Dreigestirn mit ihrem Präsidenten Richard Deußen und Adjutanten zum Karnevalsempfang in den Landtag eingeladen habe,“ so Bernd Krückel. „Bauer/Pfarrer Martin Jordan kannte ich persönlich noch nicht so gut. Wir haben im Landtag in einem interessanten Gespräch einige gemeinsame



Prinz Markus hatte den Platz von Bernd Krückel im Plenarsaal eingenommen und seine Mitstreiter um sich gesammelt

persönliche Interessen entdeckt. Mich freut am Priester-Dreigestirn besonders, dass alle drei glaubhaft verkörpern, dass Religion, Glauben und Karneval keine Gegensätze sind,“ so Bernd Krückel.

Bernd Krückel MdL

Ratheimer Karnevalsgesellschaft

All onger eene hoot zu Gast im Düsseldorfer Landtag

► Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle nahm das Prinzenpaar der Ratheimer „All onger eene hoot“ an dem karnevalistischen „Närrischen Landtag“ teil.

Prinzessin Marianna I. und Prinz Ingo I. mit Gefolge erschienen in den traditionellen grünen Kostümen und sahen entsprechend „fürstlich“ aus.

Die Prinzengarde erschien in den litauischen Trachten angelehnten Kostümen, was auf die Wurzeln von Prinzessin Marianna I. verweist. Nach dem Dreigestirn in der letzten

Session regiert nun wieder ein Prinzenpaar die Ratheimer RKG.

Zusammen mit Dreigestirnen und Prinzenpaaren aus ganz NRW wurde zu einem tollen Programm gefeiert und geschunkelt, aber auch ebenso viele angeregte Gespräche geführt.

Seit seiner Kindheit ist Thomas Schnelle der Karnevalsgesellschaft aus seinem Nachbardorf eng verbunden und war daher sehr erfreut, sie bei seinem „ersten“ närrischen Landtag begrüßen zu dürfen.



Landtagsabgeordneter Thomas Schnelle mit der RKG

Gemeinsam mit „All onger eene hoot“ wurde dann auch entspannt gefeiert.

Thomas Schnelle MdL

Fachschule Wirtschaft zu Besuch im Landtag NRW

► Eine Klasse des Berufskolleg Wirtschaft aus Geilenkirchen besuchte mit der Lehrerin Frau Budde-Dreßen auf Einladung des Heinsberger Landtagsabgeordneten Bernd Krückel den Landtag in Düsseldorf.

Nach einem Informationsprogramm trafen sich die Jugendlichen zu einem Gespräch mit Bernd Krückel.

Nach dieser Gesprächsrunde und den Informationen über den Ablauf eines Arbeitstages eines Landtagsabgeordneten und parlamentarische Abläufe waren die Jugendlichen sehr be-



Bernd Krückel (3.v.l.), Lehrerin Budde-Dreßen (5. v.l.) mit den SchülerInnen des Berufskollegs Geilenkirchen

eindruckt, da die Erfahrung „live dabei zu sein“ neue Sichtweisen erbrachte.

Bernd Krückel MdL

Rathaus gestürmt

► Trotz einer großen politischen Unterstützung bei der Rathaus-Erstürmung in Heinsberg musste Bürgermeister Wolfgang Dieder sich geschlagen geben.

Unsere Europaabgeordnete Sabine Verheyen war eigens aus Aachen angereist. Wie in jedem Jahr unterstützten unser Bun-

destagsabgeordneter Wilfried Oellers und unser Kreisvorsitzender Bernd Krückel MdL wieder den heimischen Bürgermeister.

Sie mussten sich aber der geballten karnevalistischen Kraft geschlagen geben.

Monika Schmitz



Ortsumgehung Gangelt

► Mit einem ersten Spatenstich begannen die Arbeiten zur Ortsumgehung des Gangelter Ortskerns. Unsere politischen Vertreter griffen gerne zum Spaten bei diesem symbolischen Akt.

Zahlreiche Gäste aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik sowie Behörden waren bei klirrender Kälte zur Baustelle gekommen.

In zwei Bauabschnitten, von dem der erste nun in Angriff genommen wird, soll insbesonde-

re der Schwerlastverkehr den Ortskern umfahren.

„Das ist ein weiteres Verkehrsprojekt“, so unser Kreisvorsitzender noch Bernd Krückel MdL, „das finanziert wird mit 2,713 Millionen Euro aus Landesmitteln, unseren Orten und damit den dort lebenden Menschen Entlastung bringen wird.“

Monika Schmitz



Termine:

Land

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 09.06.2018, 10.00 Uhr,
Stadthalle Bielefeld

Bezirk:

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 28.05.2018, 18.00 Uhr,
Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Maria-
weiler

CDU-Bezirk Aachen - Europa- sommerfest mit Sabine Ver- heyen MdEP

Freitag, 08.06.2018, 16.00 Uhr,
Grillplatz Neu-Lohn/Eschweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 21.09.2018, 18.00 Uhr, Hotel
"Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.11.2018, 18.00 Uhr, Hotel
"Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

Kreis

Vorschau:

geschäftsführender CDU- Kreisvorstand

Mittwoch, 11.04.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Mittwoch, 11.04.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU- Kreisvorstand

Dienstag, 08.05.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 08.05.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU- Kreisvorstand

Montag, 18.06.2018, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 18.06.2018, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

STV Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 21.03.2018, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 16.05.2018, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 12.07.2018, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 25.09.2018, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 28.11.2018, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

GV Gangelt

CDU-OV Vorstand Gangelt

Montag, 05.03.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

CDU-GV Gangelt - Mitglieder- versammlung mit Bernd Krückel MdL

Mittwoch, 07.03.2018, 20.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

CDU-OV Gangelt - Bürger- gespräch

Mittwoch, 21.03.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

CDU-GV Gangelt - Vortrag Dr. Valentin "Tele-Notarzt"

Dienstag, 28.03.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

STV Geilenkirchen

CDU-OV Geilenkirchen - Mitgliederversammlung

Donnerstag, 08.03.2018, 19.00 Uhr,
Gaststätte "Nikolaus-Becker-Stube",
Geilenkirchen

Vorschau:

CDU-OV Sütterath - Brunnenfest

Samstag, 04.08.2018, 14.30 Uhr,
Dorfpark Sütterath, STV Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Fahrt nach Bonn (ausgebucht!)

Samstag, 03.03.2018, 8.45 Uhr -
ca. 18.00 Uhr

CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Fa. SOLIDpower, HS-Oberbruch

Mittwoch, 14.03.2018, 18.30 Uhr,
Einfahrt über Tor 2
(Deichstraße/Laakstraße)

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Mittwoch, 14.03.2018, 19.45 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Rhetorik- seminar "Freie Rede - Argumentation - Debatte - in der Kommunalpolitik"

Samstag, 14.04.2018, 11.00 - 16.00
Uhr, Heinrich-Köppler-Haus,
Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Mitglie- dersommerfest

Freitag, 15.06.2018, 18.30 Uhr,
Gaststätte "Am Dorfplatz", HS-
Kempen, Kämpchenstr. 1

GV Selfkant

CDU-OV Saefelen/Heilder - Bürgerversammlung

Montag, 26.03.2018, 19.30 Uhr,
Pfarrheim St. Lucia, Saefelen

STV Übach-Palenberg

Vorschau:

CDU-OV Scherpenseel-Wind- hausen-Siepenbusch - Bürger- stammtisch

Freitag, 13.04.2018, 19.00 Uhr,
Gaststätte "Grenzlandhaof",
Scherpenseel
mit Bernd Krückel MdL und Bürger-
meister Wolfgang Jungnitsch

GV Waldfeucht

CDU-OV Haaren - Fahrradtour (Frühjahrsputz)

Samstag, 24.03.2018, 10.00 Uhr,
Marktplatz Haaren, (Dauer ca. 2 Std.)

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Spessart

Sonntag, 29.07.2018 - Sonntag,
05.08.2018, Auskunft erteilt Klaus
Brunen 02434/240591

Frauen Union

FU-STV Geilenkirchen - Frühlingsfrühstück

Freitag, 09.03.2018, 9.00 Uhr,
Landcafé Immendorf

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein mit Gedankenaustausch und Planungen für 2018. Gäste sind willkommen.

Anmeldung bei: A. Keulen
02451/9103164

FU-Gangelt/ Selkant/ Waldfeucht

Donnerstag,
15.03.2018,
18.30 - 20.00 Uhr,
Mercator-Hotel
Gangelt

Referat Staatssekretärin Andrea Mitz MDL zum Thema "Ehrenamt und Sport",

Anmeldung erbeten: 02452/91990
oder info@cdu-heinsberg.de

Vorschau:

FU-Kreis Heinsberg - Berlinfahrt

Ostermontag, 02.04.2018 -
07.04.2018

Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436

FU-Kreis Reise - Intention "Zum Herzen Europas"

18. - 25.05.2018

Anm. bei Rosemarie Gielen
02454/1436

Junge Union

JU-STV Geilenkirchen - Seminar: Kommunale Haus- halte/NKF

Samstag, 17.03.2018, 9.30 Uhr,
Ort offen, Anmeldung und Information:
Lars Speuser,
lars.speuser@gmx.de

MIT/WIV

Vorschau:

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr,

Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-Kreisvorstand - Vorber. d. Bezirksversammlung

Dienstag, 06.03.2018, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus

SEN-GV Gangelt - Patienten- verfügung und Testament - Vortrag Notar Dr. Axel Warda

Donnerstag, 08.03.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 13.03.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 13.03.2018, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Bezirksversammlung

Dienstag, 13.03.2018, 15.00 Uhr, DN-
Mariaweiler, „Mariaweiler Hof“ mit
Neuwahl des Vorstandes. Delegierte
erhalten Einzeleinladung

SEN-GV Gangelt - Vortrag Dr. Sudhuus, Chefarzt Kardiologie Krankenhaus Geilenkirchen

Donnerstag, 22.03.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

Vorschau:

SEN-STV Heinsberg/Wassen- berg - Mitgliedertreff - Rundgang durch Randerath

Montag, 09.04.2018, 15.00 Uhr,
Einzelheiten folgen

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.04.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Hückelhoven - Fahrt in die Pfalz

Dienstag, 15.05.2018 - Samstag,
19.05.2018

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.05.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-Kreis Heinsberg - Mitgliederversammlung

Dienstag, 12.06.2018, 15.00 Uhr,
Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 19.06.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassen- berg - Tagesfahrt nach Essen

Mittwoch, 11.07.2018, 8.00 Uhr
(Einzelheiten werden noch bekannt-
gegeben)

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.08.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 18.09.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassen- berg - Besichtigung Burg Wassenberg/Pontorsonplatz

Mittwoch, 26.09.2018, 15.00 Uhr

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 09.10.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 16.10.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/ Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes/Frühstück

Mittwoch, 31.10.2018, 9.30 Uhr,
Ort offen, Mitglieder erhalten
Einzeleinladung

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/ Wassenberg - Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Ende November/Anfang Dezember
(Einzelheiten werden noch bekannt-
gegeben)

SEN-Kreisvorstand (Jahresabschluss)

Dienstag, 04.12.2018, 17.00 Uhr,
Ort offen

SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018, 17.30 Uhr,
Ort offen

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Abschaffung von Geoblocking und neue Sitzverteilung nach dem Brexit

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

► die Plenarwoche des EU-Parlaments im Februar war sehr ereignisreich. Es standen wichtige Abstimmungen über die Gleichbehandlung von Online-Käufern aus dem EU-Ausland und über die Zusammensetzung des EU-Parlaments nach dem Brexit an.

So stimmten wir Abgeordnete mehrheitlich für eine EU-Verordnung, die vorsieht, das sogenannte Geoblocking zu beenden. Durch diese Methode gewähren viele Händler nur Nutzern aus bestimmten Ländern Zugriff auf ihre Online-Shops. Kunden aus anderen Ländern können nicht zugreifen oder werden auf Seiten mit anderen Produkten oder anderen Preisen weitergeleitet. Laut einer Studie der EU-Kommission blockieren 63 Prozent der untersuchten europäischen Websites Käufe aus

anderen EU-Ländern. Bei materiellen Gütern waren vor allem Käufer elektrischer Haushaltsgeräte betroffen (86 Prozent). Im Bereich der Dienstleistungen war Geoblocking bei Online-Reservierungen im Offline-Freizeitbereich, z.B. Eintrittskarten für Sportereignisse (40 Prozent), am stärksten ausgeprägt. Wenn man bedenkt, dass Online-Shopping für viele Europäerinnen und Europäer inzwischen zum Alltag gehört, stellt Geoblocking ein klares Hindernis für einen digitalen Binnenmarkt dar. Es ist in meinen Augen nicht gerechtfertigt, dass bei Käufen über das Internet andere Regeln gelten sollen als im Einzelhandel vor Ort. Wer in der EU online einkauft, darf nicht aufgrund von Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit diskriminiert werden. Ich bin sehr froh, dass es uns mit der neuen EU-Verordnung gelungen ist, dem

Geoblocking einen Riegel vorzuschieben und Online-Käufer aus anderen EU-Ländern und einheimische Kunden gleichzustellen. In Zukunft können nun einzelne nationale Märkte nicht mehr ausgeschlossen und Angebote in anderen Ländern nicht zu anderen Preisen angeboten werden. Insgesamt erhalten unsere Verbraucher so einen besseren grenzübergreifenden Zugriff auf Waren und auf Buchungen etwa von Hotelzimmern, Mietwagen oder Konzertkarten. Urheberrechtlich geschützte Inhalte sind vorerst von der EU-Verordnung ausgeschlossen. Dazu gehören beispielsweise E-Books oder Musik-Streaming-Dienste. Innerhalb von zwei Jahren muss die EU-Kommission prüfen, ob das Verbot auf solche Inhalte ausgedehnt werden sollte. Urheberrechtlich geschützte Inhalte, wie E-Books, haben unterschiedliche Finanzierungs- und Lizenzierungsmodelle, die eine sorgfältige Analyse erfordern. Ich begrüße daher den Ansatz, diese geschützten Inhalte zunächst aus dem Geltungsbereich der Verordnung herauszulassen. Als Sprecherin meiner Fraktion im Kulturausschuss des EU-Parlaments habe ich mich dafür stark gemacht, dass der Ausschuss die Überprüfungsklausel unterstützt – unter der Bedingung, dass besondere



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Aufmerksamkeit auf die Besonderheiten von Kulturgütern und -dienstleistungen gelegt werden muss.

Darüber hinaus haben wir in der vergangenen Plenarsitzung über die künftige Zusammensetzung des Europaparlaments abgestimmt. Am 29. März 2019 scheidet das Vereinigte Königreich aus der Europäischen Union aus. Dieser Austritt stellt das EU-Parlament vor eine neue Situation, denn 73 britische Sitze werden dadurch frei. 46 dieser Sitze sollen nach Ansicht des Parlaments in Reserve für mögliche Erweiterungen der EU bleiben. Die anderen 27 britischen Sitze sollen an 14 EU-Länder, die leicht unterrepräsentiert sind, neu verteilt werden, um die derzeitigen Ungleichheiten bei der Vertretung im Parlament auszugleichen.

Der Vorschlag des Ausschusses für konstitutionelle Fragen, in dem gefordert wurde, dass mehrere Abgeordnete aus einem EU-weiten Wahlkreis gewählt werden, haben wir jedoch mehrheitlich abgelehnt. Denn als EVP-Fraktion wollen wir bürgernahe Abgeordnete, die direkt verantwortlich gegenüber den Menschen in einem Wahlkreis sind. Zentralistisch aufgestellte Kandidaten auf transnationalen Listen widersprechen diesem Grundsatz. Als föderaler Staat hat auch Deutschland nicht zuletzt deshalb keine nationale Liste für die Bundestagswahl. Ich bin froh, dass sich unsere Position letztlich durchsetzen konnte. Insgesamt soll das EU-Parlament von 751 auf 705 Sitze schrumpfen, wenn das Vereinigte Königreich die EU verlässt. Als Parlament unterstützen wir zudem das Konzept

von Spitzenkandidaten, also von den großen Fraktionen vorgeschlagenen Kandidaten für den nächsten Kommissionspräsidenten.

Im nächsten Schritt wird die Position des Parlaments dem Europäischen Rat (Staats- und Regierungschefs der EU) zur einstimmigen Beschlussfassung vorgelegt. Zum Abschluss des Verfahrens wird die endgültige Zustimmung des Parlaments benötigt. Die Staats- und Regierungschefs werden voraussichtlich beim nächsten informellen EU-Gipfel über die Zusammensetzung des EU-Parlaments für 2019-2024 diskutieren.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

„Digitaler Dialog“

eGovernment – Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung

**Donnerstag, 22. März 2018
um 18:00 Uhr
DIGITAL CHURCH
Jülicher Str. 72a, 52070 Aachen**



Keinen Papierkram mehr für Behörden erledigen und Verwaltungsangelegenheiten bequem und sekundenschnell online regeln – das ist die Idee von eGovernment.

Anmeldungen unter: sabine.verheyen@ep.europa.eu oder 0241-56006934



MIT-Jahresauftakt

➤ Kreis Heinsberg. Knapp 20 Gäste konnte Vorsitzender Ullrich Freiherr von Harnier zur Auftaktveranstaltung 2018 der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung des CDU-Kreisverbands im Landhaus Effeld begrüßen.

„Wir brauchen ein Sprachrohr als Mittelstand!“, lautete die zentrale Forderung in seiner kurzen Begrüßungsrede.

Die Großunternehmen kenne jeder, „aber wir müssen unsere Politik selber machen“, betonte er. Jedes einzelne Mitglied sei aufgefordert, seine täglichen Sorgen den gewählten Vertretern im Landtag mitzugeben. Keine Lösung sei es, seinem Unmut erst bei einer Wahl mit dem Kreuz auf dem Stimmzettel Luft zu machen „Wenn Ihr nicht zufrieden seid, macht selber Politik!“, lautete seine Forderung.

Als Gast des Abends begrüßte er den CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle aus Hückelhoven. Er wünsche sich den Input aus den Vereinigungen, „denn da ist sehr viel Sachverstand vorhanden“, erklärte Schnelle.



Vorsitzender Ullrich Freiherr von Harnier (Mitte) freute sich nach einem kurzen Vortrag von MdL Thomas Schnelle (7.v.l.) über angeregte Gespräche bei der Auftaktveranstaltung 2018 in der MIT der CDU. Foto: Anna Petra Thomas

Für ihn sei die Arbeit im Landtag noch neu und sehr interessant. Er berichtete zu seinem Engagement in den Ausschüssen, im Innenausschuss, im Unterausschuss Bergbausicherheit, im Petitionsausschuss und darüber hinaus im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss I (Fall Amri). In Letzterem gehe es darum, die Geschehnisse und die Fehler aufzuarbeiten. Dies werde in nächster Zeit Konsequenzen für die „Sicherheitsstruktur“ im

Land haben. Als Schwerpunkte seiner Arbeit nannte Schnelle die Themen Innere Sicherheit, Bildung und Infrastruktur, hier insbesondere den Straßenbau. Es gelte, im Landtag das Augenmerk auf den ländlichen Raum zu stärken. Eine gute Infrastruktur sei wichtig, für die Wirtschaft gelte es aber auch, denn Bürokratieabbau voranzutreiben.

Anna Petra Thomas

CDA besuchte die RWTH Aachen

➤ Die CDA besuchte: Institut für Textiltechnik (ITA) und Digital Capability Center (DCC) - Digitalisierung/Industrie 4.0 - der RWTH Aachen mit MdB Henke. Die Teilnehmer erhielten einen umfangreichen Einblick in die heutige Textiltechnik, die im medizinischen und im Baubereich eine wichtige Rolle spielen. Anschaulich wurde auch die Möglichkeit der Digitalisierung/Industrie 4.0 am Produktionsablauf mit einem Webstuhl gezeigt.



Martin Offergeld

Martin Offergeld (4. vl.) und Rudolf Henke, MdB (6. vl.)



Wir möchten Sie in den Norden Deutschlands führen: nach Papenburg, Bremerhaven und Bremen und Unser 4-tägiges Angebot beinhaltet:

- Fahrt durch das Busunternehmen Helmut Driessen
- 3 Üb./HP im Hotel „Wildeshausener Hof“
- Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg - die faszinierende Welt der Ozeanriesen und Luxusliner
- Besichtigung Klimahaus in Bremerhaven - eine einzigartige, wissenschaftliche Welt
- Bootsfahrt in Bremerhaven
- Stadtführung und freie Zeit in Bremen
- Stadtführung in Osnabrück.
- Schloss Nordkirchen, mit Eintritt und Führung (Fachhochschule für Finanzen NRW)
- Abschlussessen in Haltern am See

Selbstkostenpreis für Mitglieder **365,- €** und für Nichtmitglieder **378,- €**

Organisation: Rosemarie Gielen

Tel.: 02454 1436 oder e-mail: rosemarie.gielen@web.de

Auch beim **Abschluss des 175-jährigen Jubiläumsjahres des „Divertissementchen“** war der **Arbeitskreis „Bildung und Reisen“** in der Oper Köln, im Staatenhaus, wieder dabei! Die „Rache von Melaten“ war ein Meisterstück der Ideen, Texte und Regie, vor allem aber ein Hochgenuss des Gesangs, Orchesters und der schauspielerischen Leistungen des Kölner Männergesangsvereins!

Schon jetzt bemühen wir uns um Karten fürs nächste Jahr.

Politischer Aschermittwoch der Ortsverbände Oberbruch/Schafhausen/Schleiden.

➤ "Gestern war politischer Aschermittwoch der Ortsverbände Oberbruch - Schafhausen/Schleiden.

Herr Dr. Lenk gab einen interessanten Vortrag über die Grundwasserproblematik in Folge der Abschaltung der Pumpen/Reduzierung der Förderleistung im Industriepark Oberbruch.

Es wird bereits engagiert an Modellen zur Vermeidung größerer Probleme seitens des Erftverbandes und der Stadt Heinsberg gearbeitet."

Hamid Alishahi





Koalitionsvertrag

Die Bildung einer Regierung hat sich durch die Absage der FDP im Rahmen der „Jamaika“-Verhandlungen sehr in die Länge gezogen. Demgegenüber gingen die Verhandlungen zwischen CDU/ CSU und SPD insoweit zügig voran, als dass sich die reinen Verhandlungstage in Grenzen hielten.

Das Ergebnis ist ein hart errungener Kompromiss, in dem sich die Union mit vielen Positionen wiederfindet. Viele von der Union im Wahlkampf angekündigte Themen wurden in den Koalitionsvertrag aufgenommen, sowohl bei den Zukunftsinvestitionen als auch bei der inneren und sozialen Sicherheit.

Mit dem Einstieg in die Abschaffung des Solis haben wir eine spürbare steuerliche Entlastung der Menschen durchgesetzt. Es wird keine Steuererhöhungen geben und wir halten an einem soliden Haushalt ohne neue Schulden fest. Für Familien haben wir z. B. die Erhöhung des Kindergeldes um 25 Euro, die Anpassung des Steu-

erfreibetrages und ein „Baukindergeld“ durchgesetzt.

Die innere Sicherheit werden wir u. a. durch 15.000 weitere Stellen bei der Polizei stärken. Wie angekündigt, setze ich mich persönlich dafür ein, dass die Bundespolizei einen Standort im Kreis Heinsberg eröffnet.

Mit der Ausweitung der sicheren Herkunftstaaten und der Schaffung von zentralen Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen werden wir künftig Asylverfahren wie auch Rückführungen von nicht Schutzbedürftigen effizienter gestalten und die Zuwanderung weiter ordnen und steuern. Der Familiennachzug für subsidiär Schutzbedürftige bleibt ausgesetzt (siehe Bericht).

Die Infrastruktur werden wir weiter intensiv ausbauen. Vom Bundesverkehrswegeplan wird der Kreis Heinsberg gleich mit vier Projekten im vordringlichen Bedarf profitieren. Die Digitalisierung werden wir durch einen konsequenten Ausbau des Glasfasernetzes, auch im länd-

lichen Raum, mit 10 bis 12 Mrd. Euro voranbringen.

Obwohl Themen, wie die Festlegung der Grundrente, die Festschreibung des Rentenniveaus und des Rentenbeitrages, die Wiedereinführung der paritätischen Krankenkassenbeiträge oder die Verschärfungen im Befristungsrecht nicht originär Themen der CDU sind, werden diese von Teilen unserer Partei durchaus befürwortet.

Weitere Informationen über Schwerpunkte und Inhalte des Koalitionsvertrages, die ich hier nur auszugsweise ansprechen konnte, finden Sie auf meiner Internetseite:

www.wilfried-oellers.de.

Die Anzahl der Ministerien bleibt bei jeder Partei gleich. CDU und SPD erhalten jeweils 6 und die CSU 3 Ministerien. Natürlich hätte ich es gerne gesehen, wenn die CDU weiter den Finanzminister gestellt hätte, gerade weil die solide Haushaltsführung einer unserer Markkerne ist. Ziel muss es aber sein, eine stabile Regierung zu stellen. Eine Koalition an Personalfragen scheitern zu lassen, wäre nicht im Sinne unseres Landes. Im Rahmen der politischen Arbeit müssen an erster Stelle das Land und die Menschen stehen und erst danach die Partei mit personellen Interessen. Zumal man auch in Erinnerung rufen sollte, dass die SPD in der Großen Koalition



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

zwischen 2005 und 2009 mit Peer Steinbrück den Finanzminister neben dem Außenminister und Arbeitsminister stellte und als kleinerer Partner in einer Koalition grundsätzlich das erste Zugriffsrecht auf ein Ministerium hat. Kleinreden sollte man nicht, dass die CDU erstmals seit 1966 wieder den

Wirtschaftsminister stellen wird. Das Ministerium wird gerade auch für unseren Wahlkreis wichtig werden, wenn es z. B. um den Strukturwandel im Braunkohlebereich geht.

Hier wird sich der Bund künftig einbringen und wichtige Weichen stellen. Sollten Sie

Fragen und Anmerkungen zum Koalitionsvertrag haben, so stehe ich Ihnen jederzeit zu Rückfragen zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass der Koalitionsvertrag auf Ihre Zustimmung stößt, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Wilfried Oellers MdB

► Hiermit haben Sie nun die Möglichkeit, sich über die verhandelten Inhalte zu informieren. Es gibt eine Zusammenfassung der 177 Seiten Koalitionsvertrag mit den Kernaussagen auf 6 Seiten in Kurzform. Download des Koalitionsvertrages auf der Website www.wilfried-oellers.de (dort unter Neuigkeiten)



Als PDF erhältlich:
Zusammenfassung Koalitionsvertrag



Als PDF erhältlich:
Der Koalitionsvertrag

oder über folgenden Link einsehen,
https://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/koalitionsvertrag_2018.pdf?file=1

Oellers weiter im Ausschuss für Arbeit und Soziales

► Die Ausschüsse im Deutschen Bundestag haben sich konstituiert und die Mitglieder derselben sind benannt worden.

Ich werde weiterhin im Ausschuss für Arbeit und Soziales als ordentliches Mitglied und als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft mitarbeiten.

Neben vielen anderen Themen werden u. a. die Bereiche Arbeitsrecht, EU-Arbeitsrecht, Tarifrecht und Mitbestimmung Schwerpunkte meiner politischen Arbeit in Berlin sein. Als Fachanwalt für Arbeitsrecht werde ich bei diesen und allen

weiteren Themen neben meinen fachlichen Kenntnissen auch meine berufliche Erfahrung einbringen können.

In der neuen Legislaturperiode werden im Ausschuss für Arbeit und Soziales allerdings auch weitere Themen eine wichtige Rolle spielen. Mit der Rententhematik, der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und der Integration von Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt sind dabei nur einige genannt. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales ist einer der Ausschüsse, der für die meisten Gesetzgebungsverfahren zuständig und damit

einer der arbeitsreichsten Ausschüsse ist. Für ihn wird im entsprechenden Einzelplan des Bundeshaushalts das mit Abstand größte Finanzbudget bereitgestellt (im Jahr 2017 insgesamt ca. 137 Mrd. Euro von einem Gesamtvolumen des Haushaltes von ca. 330 Mrd. Euro).

Ich freue mich sehr, in diesen wichtigen Bereichen, die das Leben des Menschen maßgeblich prägen und gestalten, politisch wirken zu dürfen!

Wilfried Oellers MdB

Kein Familiennachzug bei subsidiär Geschützten

► So wie im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD vereinbart, bleibt der Familiennachzug zu dem Personenkreis der subsidiär Schutzberechtigten zunächst ausgesetzt. Ab dem 1. August 2018 wird der Zuzug der Kernfamilie aus humanitären Gründen im Umfang von maximal 1000 Personen im Monat zugelassen.

Die genauen Kriterien müssen in einem neuen Gesetzgebungsverfahren noch festgelegt werden. Für besondere Einzelschicksale gilt wie bisher eine Härtefallregelung. Im Gegenzug entfällt die Aufnahme von wie bisher monatlich 1000 Flüchtlingen aus Griechenland und Italien. Es gibt damit nicht mehr Zuwanderung nach

Deutschland. Um diese Regelung wurde mit den Sozialdemokraten hart gerungen, allerdings wurde hiermit auch eine der wichtigsten Hürden der Koalitionsgespräche genommen und im Sinne der Unionsparteien geregelt.

Wilfried Oellers MdB



Die Kreisgeschäftsstelle ist am
06.03., 08.03., 13.03., 15.03., 20.03., 22.03., 2018
nachmittags geschlossen.
Freitag, 09.03.2018 ist ganztägig geschlossen.

Stellenausschreibung:

Der CDU-Kreisverband Heinsberg sucht für die
CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heinsberg
einen Mitarbeiter (m/w) für

Bürokommunikation/Büroorganisation und elektronische Medien.

Die Stelle hat einen Umfang von
20 Wochenstunden
und wird nach Tarif bezahlt.

Bewerber sollten das klassische Aufgabenfeld
Bürokommunikation beherrschen, sicher mit
MS-Office umgehen und elektronische Medien
betreuen können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich
in elektronischer Form an den
CDU-Kreisvorsitzenden Bernd Krückel MdL
unter

b.krueckel@cdu-kreis-heinsberg.de

Bernd Krückel MdL, CDU-Kreisvorsitzender

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB